

München: “Was guckst du?” – Mann verprügelt



Fünf Männer arabischer Herkunft, die zur Linderung unseres Fachkräftemangels in Deutschland weilten, also aus Barmherzigkeit, haben zur Sicherung unserer Renten einen 34-jährigen Fahrgast verprügelt, der morgens auf seine U-Bahn wartete. Das Ganze geschah bereits am vergangenen Freitag in München, die Polizei gab die Tat – aus welchen Gründen auch immer – erst jetzt bekannt.

Die Süddeutsche [schreibt](#):

Der 34-Jährige, der als Reinigungskraft auch nachts arbeitet, hatte nach Polizeiangaben gegen 5.45 Uhr am Odeonsplatz auf eine U 5 Richtung Laimer Platz gewartet. Die fünf jungen Männer seien an dem 34-Jährigen vorbeigegangen, hätten dabei versucht, ihn zu provozieren mit den Worten ‚Was guckst du?‘. Als der Mann nicht reagierte, habe einer aus der Gruppe ihn am Kragen gepackt, woraufhin der 34-Jährige sich verteidigte. Mehrmals wurde er ins Gesicht geschlagen – von wem oder von wie vielen aus der Gruppe ist noch unklar. Die Polizei wertet gerade die Videobänder des Vorfalls aus. Als der Mann sich zu Boden fallen ließ, verloren die Schläger das Interesse und gingen davon. Das Opfer, ein Iraker, erlitt Prellungen am Unterschenkel. Die zwischen 20 und 25 Jahre alten Täter könnten arabischer Herkunft sein, sprachen aber deutsch mit Akzent. Man gehe nach derzeitigem Ermittlungsstand nicht davon aus, dass die Tat einen fremdenfeindlichen Hintergrund

hatte, sagt Polizeisprecher Markus Dengler.

Selbstverständlich nicht. Der Vorfall gibt auch keinerlei Anlass, die eigene Politik zu überdenken. Schließlich gibt er ja keinen Grund zum klassischen Kampf gegen Rechts™...

» tz-online: [Putzmann grundlos verprügelt](#)